

✧ Kinderkirche ✧

Karsamstag

Gebet zum Beginn:

Wo ich gehe, wo ich stehe ist der liebe Gott bei mir.

Wenn ich ihn auch niemals sehe, weiß ich dennoch, Gott ist hier.

Amen

Kinderevangelium:

Am Sonntagmorgen gingen die Frauen in aller Frühe zum Grab.

Sie hatten duftende Salben und Öle dabei, mit denen sie Jesus einreiben wollten. So war es damals bei Begräbnissen üblich. Als sie beim Grab ankamen, sahen sie, dass der große Stein nicht mehr vor dem Eingang lag. Jemand musste ihn weggerollt haben!

Die Frauen gingen in die Grabkammer hinein und erschraaken: Das Grab war leer! Jesus war nicht mehr da! Was war mit ihm geschehen?

Ratlos standen die Frauen da. Plötzlich kamen zwei Männer auf sie zu. Ihr Kleider waren so weiß, dass sie leuchteten wie die Sonne. Furchtsam blickten die Frauen auf den Boden und wagten nicht, die Männer anzusehen.

»Ihr sucht Jesus?«, sprach einer der Männer sie an. »Warum sucht ihr ihn hier bei den Toten? Er ist nicht hier. Denn er lebt! Gott hat ihn vom Tod auferweckt.« Da erinnerten sich die Frauen, dass Jesus ihnen schon vor seinem Tod gesagt hatte: »Ich werde am Kreuz sterben. Aber am dritten Tag werde ich auferstehen.« Jetzt hatten sich seine Worte erfüllt. Gott hatte Jesus nicht dem Tod überlassen!

Voller Freude liefen sie in die Stadt zurück. Diese wunderbare Nachricht mussten sie so schnell wie möglich den anderen Jüngern bringen: Jesus war vom Tod auferstanden! Doch als die Frauen den Jüngern erzählten, was sie erlebt hatten, wollten die ihnen nicht glauben. »Was sagt ihr denn da?«, riefen sie. »Das ist völlig unmöglich! Wir haben doch gesehen, wie Jesus am Kreuz gestorben ist!« Nur Petrus sagte nichts. Er stand auf, lief zum Grab und schaute hinein. Nur das weiße Leintuch lag dort. Jesus war fort - genau wie die Frauen es gesagt hatten. Ob sie doch Recht hatten? Nachdenklich ging Petrus wieder zu den anderen zurück.

Aufgabe für die Kinder:

Dieses Mal könnt ihr euch einfach ein Faltbuch über die Ostergeschichte selber basteln. Einfach ausschneiden, anmalen, aneinanderkleben und falten.

Viel Spaß!

Gebet zum Abschluss:

Herr Jesus, ich danke dir,
dass du am Ostertag Tod und Grab besiegt hast
und zum Leben auferstanden bist.

Ich danke dir, dass du nicht nur Erinnerung bist,
sondern lebendige Gegenwart bis in alle Ewigkeit.

Amen

Warum wir Ostern feiern



Name: _____

www.lesemais.blogspot.de

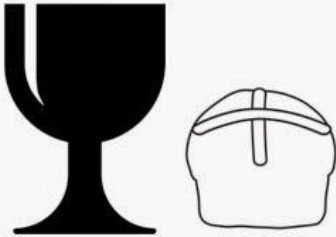
Jesus zieht in Jerusalem ein.
Er reitet auf einem Esel.



Die Menschen freuen sich.
Sie winken Jesus zu und jubeln.
Manche breiten ihre Kleider vor ihm aus.

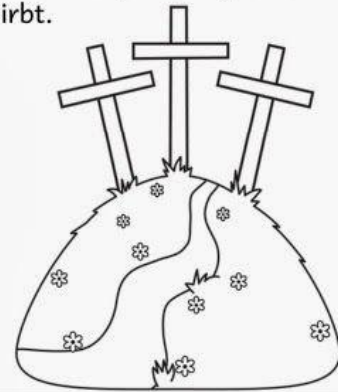
Klebelasche

Jesus und seine Freunde wollen in Jerusalem das Paschafest begehen. Jesus feiert das letzte Abendmahl mit ihnen. Er verteilt Brot und Wein.



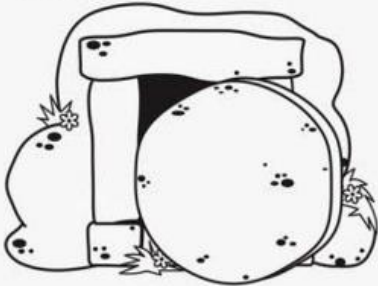
Am nächsten Tag wird Jesus verhaftet und zum Tod am Kreuz verurteilt. Er muss das schwere Kreuz selbst nach Golgota tragen. Nur Simon hilft ihm.

Jesus wird gekreuzigt und stirbt.



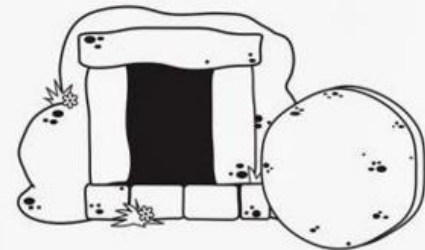
Klebelasche

In einem Felsengrab wird Jesus beerdigt. Ein großer Stein verschließt den Eingang des Grabes.



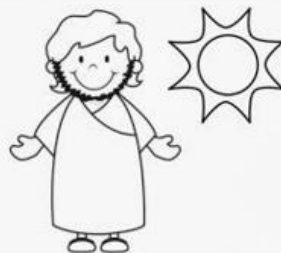
Am dritten Tag nach Jesu Tod gehen drei Frauen zum Grab. Sie wollen Jesus besuchen.

Die Frauen bemerken, dass der Stein zur Seite gerollt wurde. Jesus liegt nicht mehr in seinem Grab.



Klebelasche

Ein Engel erscheint. Er verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Schnell laufen die Frauen nach Hause. Sie erzählen, was passiert ist.



Jesus erscheint später seinen Freunden. Diese berichten überall von seiner Auferstehung. Ostern wird das wichtigste Fest der Christen.